

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung
des Werksausschusses Münster Marketing
am Mittwoch, **19.11.2008**, 17:30 Uhr,
Konferenzzimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Sybille Benning (bis 19.10 Uhr, TOP 8), Robert Otte, Ursula Schaffstein, Dr. Wolfgang Weikert - Vertretung für Frau Simone Wendland (bis 19.00 Uhr, TOP 6), Helga Welker

von der SPD-Fraktion

Klaus Peter Pflüger - Vertretung für Herrn Andrea Arcais, Wendela-Beate Vilhjalmsen (bis 18.55 Uhr, TOP 6), Karl-Heinz Winter

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Heribert Klas, Karina Kuschewski

von der FDP-Fraktion

Heinrich Götting

von der Fraktion UWG-MS/ödp

Detlef Wolff

von der Verwaltung

Martina Brandherm, Andrea Deiters, Thomas Hauff (ab 18.05 Uhr, TOP 2), Reinhard Hopp, Petra Panske, Fritz Schmücker, Hartwig Schultheiß (ab 17.45 Uhr, TOP 2), Andreas Thiel, Waltraud Wilken

für die Schriftführung

Brigitte Kappenberg

Es fehlten:

Andrea Arcais, Simone Wendland

Tagesordnung:

- | | | |
|---------------------------|-----|---|
| | 1. | Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. | Bericht der Werksleitung |
| <u>V/0939/2008</u>
III | 3. | Wirtschaftsplan 2009 für Münster Marketing |
| <u>V/0902/2008</u>
III | 4. | Sachstand und Zukunft der Städtebauförderung in Münster - Programm "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" |
| <u>V/0946/2008</u>
III | 5. | Lichtkonzept Bahnhofsviertel der Immobilien- und Standortgemeinschaft Bahnhofsviertel Münster e.V. |
| <u>V/0878/2008</u>
III | 6. | Einzelhandels- und Zentrenkonzept Münster |
| <u>V/0371/2008</u>
III | 7. | Handlungskonzept 'demografischer Wandel in Münster':
Demografiebericht, Demografieleitbild und Steuerungszyklus demografieorientierte Stadtentwicklung |
| | 8. | Münsterumfrage 2007
- mündlicher Bericht - |
| | 9. | Anfragen und Anregungen |
| | 10. | Verschiedenes |

Herr **Otte** eröffnete die Sitzung des Werksausschusses Münster Marketing um 17.35 Uhr und begrüßte die Anwesenden. Er erklärte, dass Frau Spinnen aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Sitzung teilnehmen könne.

Vor Eintritt in die Tagesordnung schlug Herr **Otte** vor, die Punkte

- | | | |
|---------------------------|----|--|
| <u>V/0902/2008</u>
III | 4. | Sachstand und Zukunft der Städtebauförderung in Münster - Programm "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" |
| <u>V/0946/2008</u>
III | 5. | Lichtkonzept Bahnhofsviertel der Immobilien- und Standortgemeinschaft Bahnhofsviertel Münster e.V. |
| <u>V/0878/2008</u>
III | 6. | Einzelhandels- und Zentrenkonzept Münster |

ohne Beschlussfassung an die nachfolgenden Ausschüsse zu schieben, da noch Beratungsbedarf bestehe.

Zum Tagesordnungspunkt

V/0371/2008
III

7. Handlungskonzept 'demografischer Wandel in Münster':
Demografiebericht, Demografieleitbild und Steuerungszyklus demografieorientierte Stadtentwicklung

erklärte Herr **Otte**, dass eine Ergänzung zur Vorlage und ein abweichender Beschluss der Kommission zur Förderung der Integration von Menschen mit Behinderungen vorliegen. Er schlug vor, die Vorlage ebenfalls ohne Beschlussfassung zu schieben, damit die Fraktionen über die vorgeschlagenen Änderungen beraten können.

Der Ausschuss erklärte sich mit dem vorgeschlagenen Verfahren einverstanden.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Es lagen keine Eingänge und Mitteilungen vor.

Punkt 2 der Tagesordnung

Bericht der Werksleitung

Herr **Schmücker** nahm Bezug auf das Veranstaltungsprogramm 2008 zum Westfälischen Frieden und berichtete, dass die Projektbestandteile der Veranstaltungsreihe, wie z. B. das Treffen der Vertreter der Religionsgemeinschaften und die Schülerakademie sehr erfolgreich gewesen seien und auch zukünftig als Bausteine der Aktivitäten zum Westfälischen Frieden Bestand haben könnten.

Des Weiteren erklärte Herr **Schmücker**, dass am 6. November der Hochschultag stattgefunden habe. Mehr als 19 000 Schülerinnen und Schüler haben sich über die Studienangebote an den münsterschen Hochschulen informiert. Die Veranstaltung sei als gemeinsames Angebot aller öffentlichen Hochschulen in Münster derzeit einzigartig in Deutschland.

Herr **Schmücker** berichtete über die CONNECTA International Münster – eine Kontaktmesse speziell für internationale Studierende, DoktorandInnen und WissenschaftlerInnen aller Fachbereiche –, die in diesem Jahr zum dritten Mal erfolgreich stattgefunden habe. Rund 2 500 Besucher haben sich am 13. November 2008 auf der Messe im und am Schloss der Universität bei 40 Ausstellern informiert. Es sei beabsichtigt, die Veranstaltung zukünftig auf das Frühjahr zu verlegen. Die nächste Messe werde deshalb voraussichtlich erst wieder im Jahr 2010 stattfinden.

Weiterhin informierte Herr **Schmücker** die Werksausschussmitglieder über eine geplante Verlängerung des Frühjahrssendes 2009 von Samstag, 14.03. bis Sonntag, 22.03.2009. Da in diesen Zeitraum zwei Sonntage fallen, sei die Frage des verkaufsoffenen Sonntages zu klären. Die Kaufmannschaft favorisiere den 15. März 2009.

Herr **Klas** bat die Verwaltung zu prüfen, ob ein neuer Grundsatzbeschluss des Rates herbeigeführt werden müsse.

Herr **Schultheiß** teilte mit, dass der Wunsch an die Halle Münsterland herangetragen worden sei, den Weihnachtsmarkt in diesem Jahr bis Montag, 29. Dezember, zu verlängern. Mit der Ordnungsverwaltung sei abgesprochen worden, dass auf Grund des Samstages und des verkaufsoffenen Sonntages der Abbau der Verkaufsstände erst am 29. Dezember erfolgen soll. Aus Sicht der Weihnachtsmarktbesucher biete es sich an, die Buden am Samstag und Sonntag zu öffnen.

Herr **Schultheiß** sagte zu, bis zu den Fraktionssitzungen am 24.11.2008 einen Brief der Halle Münsterland zu diesem Sachverhalt den Mitgliedern des Werksausschusses und den Fraktionsgeschäftsstellen zukommen zu lassen.

Der Werksausschuss schlug vor, die Frage des Zeitpunktes des Abbaus des Weihnachtsmarktes in einer der nächsten Werksausschusssitzungen zu erörtern.

Herr **Schmücker** berichtete, dass sich die Stadt Münster bei der City Offensive NRW „Ab in die Mitte 2009“ mit dem Thema „Münstermorphosen - den Wandel aktiv gestalten und vermitteln“ beworben habe.

Frau **Brandherm** erklärte, dass auch der diesjährige „Elternalarm“ vom 14. bis zum 16. November eine äußerst positive Veranstaltung gewesen sei. Mehr als 1000 Anmeldungen aus ganz Deutschland, aber auch aus Belgien, der Schweiz und Griechenland, lagen vor.

Des Weiteren wies sie auf die neuen „Give Aways“ von Münster Marketing hin: Tragetaschen und Haftnotizen. Sie lagen allen Werksausschussmitgliedern vor.

Ebenfalls verwies sie auf die 2. Ausgabe von „481.. – Das Magazin von Münster Marketing“ und auf eine Auswahl überregionaler Berichterstattung u. a. über die Weihnachtsmärkte in Münster.

Punkt 3 der Tagesordnung V/0939/2008

Wirtschaftsplan 2009 für Münster Marketing

Herr **Winter** erklärte für die SPD-Fraktion, dass sie den Zuschuss für das Turnier der Sieger nicht für notwendig halte.

Außerdem wies er darauf hin, dass es in den allgemeinen Erläuterungen zum Erfolgsplan (S. 10 der Anlage zur Vorlage) anstelle von „Rolinck Cup“ „K + K Cup“ heißen müsse.

Der Werksausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Der anliegende Wirtschaftsplan 2009 für MÜNSTER MARKETING wird beschlossen.

- a. Der Erfolgsplan 2009 weist Erträge in Höhe von 3.288.000 Euro und Aufwendungen in Höhe von 3.288.000 Euro auf.
- b. Der Vermögensplan 2009 hat ein Gesamtvolumen von 5.000 Euro.
- c. Die Stellenübersicht 2009 weist 26,92 Stellen für tariflich Beschäftigte und nachrichtlich 3,28 Beamtenstellen aus.“

**Punkt 4 der Tagesordnung
V/0902/2008**

**Sachstand und Zukunft der Städtebauförderung in
Münster - Programm "Aktive Stadt- und Ortsteil-
zentren"**

Herr **Winter** bat, bis zum Planungsausschuss um ergänzende Erläuterungen zum Schwerpunktbereich „Soziale Stadt“ und zu der beantragten Fördermaßnahme „Wolbeck – Drostenhof“.

Nach kurzer Aussprache wurde die Vorlage ohne Beschlussfassung geschoben.

**Punkt 5 der Tagesordnung
V/0946/2008**

**Lichtkonzept Bahnhofsviertel der Immobilien- und
Standortgemeinschaft Bahnhofsviertel Münster e.V.**

Herr **Thiel** stellte die Vorlage dem Werksausschuss Münster Marketing vor.

Frau **Vilhjalmsson** bat die Verwaltung, in der Sitzung des Planungsausschusses Auskunft über die Höhe der Kosten für Betrieb und Wartung des Lichtkonzeptes und der Kosten für die Grünstattung zu geben, die von der Stadt Münster übernommen werden.

Sodann wurde die Vorlage ohne Beschlussfassung geschoben.

**Punkt 6 der Tagesordnung
V/0878/2008**

Einzelhandels- und Zentrenkonzept Münster

Herr **Hopp** stellte die Vorlage dem Werksausschuss Münster Marketing vor. Sodann wurde die Vorlage ohne Beschlussfassung geschoben.

**Punkt 7 der Tagesordnung
V/0371/2008**

**Handlungskonzept 'demografischer Wandel in
Münster':
Demografiebericht, Demografieleitbild und Steuerungsz
yklus demografieorientierte Stadtentwicklung**

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen eine Ergänzung und ein abweichender Beschlussvorschlag der Kommission zur Förderung der Integration von Menschen mit Behinderungen vor.

Nach Berichterstattung von Herrn **Dr. Hauff** wurde die Vorlage ohne Beschlussfassung geschoben.

Punkt 8 der Tagesordnung

**Münsterumfrage 2007
- mündlicher Bericht -**

Herr **Dr. Hauff** stellte aus der Münsterumfrage 2007 ausgewählte Ergebnisse zum Thema Wirtschaftsstandort vor (s. Anlage der Niederschrift).

Punkt 9 der Tagesordnung

Anfragen und Anregungen

Es lagen keine Anfragen und Anregungen vor.

Punkt 10 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Herr **Schultheiß** nahm Bezug auf einen Artikel in der Münsterschen Zeitung vom 18.11.2008 „Zukunft ungewiss“, in dem Bezug genommen wird auf die Nutzung der ehemaligen Halle des Autohauses Kiffe für das neue Jovel. Er führte aus, dass es zurzeit noch bauaufsichtliche Probleme gebe.

Herr **Götting** erklärte, dass nach einem Zeitungsbericht die öffentliche Tiefgarage der PSD-Bank nicht ausgelastet sei und bat, diese stärker zu bewerben.

Herr **Schultheiß** antwortete, dass das Thema bereits mit Herrn Schlottbohm besprochen worden sei.

Ende der Sitzung: 19:30 Uhr

gez. Robert Otte
Vorsitz

gez. Brigitte Kappenberg
Schriftführung